



HALLE AN EINEM TAG

Ein Stadtführer für Einsteiger

* Mit Audioguide





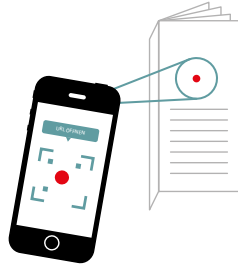
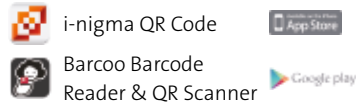
**Jetzt QR-Code scannen
und Audiotour starten!**

Direkter Link:
www.halle-tourismus.de/audio

So wird der QR-Code gescannt

Zum Scannen benötigen Sie eine QR-Code-Reader-App für Ihr internetfähiges Smartphone.

Wir empfehlen Ihnen folgende kostenlosen Apps:



So funktioniert der Audioguide

Über „Tour starten“ beginnen Sie den Altstadtbummel zu Fuß durch Halles Innenstadt. Dieser umfasst 16 Stationen ● und dauert etwa 60 bis 90 Minuten. Zusätzlich warten 9 weitere sehenswerte Stationen ● auf Sie, die allerdings etwas außerhalb des Stadtzentrums liegen und nicht alle zu Fuß erreicht werden können. Die Lautstärke lässt sich über die Tasten Ihres Smartphones regeln.

Hauptmenü



Sie gelangen zum Stadtplan, wo Sie die genauen Standorte aller Stationen finden.



Sie gelangen zurück zum Startbildschirm. Von dort können Sie die Tour von vorn beginnen.



Hier sind alle Stationen aufgelistet. Sie können jede beliebige Station direkt aufrufen.

Audioplayer



- 1 Starten oder pausieren Sie den aktuellen Audiobeitrag.
- 2 Wechseln Sie zur nächsten oder vorherigen Station.
- 3 Spulen Sie zur gewünschten Stelle im Beitrag.
- 4 Stellen Sie die Audioqualität ein. Die Wahl ist abhängig von Ihrem Internetempfang.

Willkommen in Halle

Eines vorweg: „Halle an einem Tag“ ist, mit Verlaub, wirklich unmöglich zu schaffen. Aber für das erste Kennenlernen haben wir einen schönen Rundgang und einige Angebote für Sie zusammengestellt, damit Sie Ihre Zeit in Halle optimal nutzen können. Auf Ihrer Entdeckungsreise vom historischen Zentrum durch die zahlreichen Museen und die vielfältige Kunst- und Theaterlandschaft bis hin zum erholsamen Saaleufer werden Sie schnell feststellen, dass Sie länger bleiben müssen oder gern noch einmal wiederkommen. Dafür gibt es dann noch weitere zahlreiche Geheimtipps von uns. Bringen Sie gutes Wetter mit, um alles andere kümmern wir uns!

Ihre Mitarbeiter der Tourist-Information

Immer für Sie da:

Tourist-Information im Marktschlösschen

Unser Service für Sie:

- * Kostenlose Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten
- * Kompetente Beratung über die Händelstadt, Events und Ausflugstipps
- * Vielfältiges Stadtführungsangebot
- * Große Auswahl an Souvenirs
- * Vorverkaufsstelle für ausgewählte Museen und Freizeiteinrichtungen



Marktplatz 13
06108 Halle (Saale)
Tel.: +49 (0) 3 45 122 99 84
Fax: +49 (0) 3 45 122 79 22
E-Mail: touristinfo@stadtmarketing-halle.de
Web: www.halle-tourismus.de

Öffnungszeiten **Mai bis Oktober:**

Montag bis Freitag: 9:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 10:00 bis 16:00 Uhr

Öffnungszeiten **November bis April:**

Montag bis Freitag: 9:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 15:00 Uhr

Feiertags: geschlossen



Jetzt QR-Code scannen und Audiotour starten!

Direkter Link:
www.halle-tourismus.de/audio

Altstadtbummel zu Fuß



1 Marktschlösschen

Im roten Marktschlösschen – errichtet Ende des 16. Jahrhunderts – befindet sich die Tourist-Information. Gleich daneben steht die Marktkirche „Unser Lieben Frauen“. Hier ist unter anderem die original Totenmaske Martin Luthers zu sehen.



Adresse:
Marktplatz 13

2 Marktplatz mit Händel-Denkmal

Der Marktplatz ist geprägt von der Silhouette der fünf Türme, bestehend aus den vier Türmen der Marktkirche und dem 84 Meter hohen Roten Turm. In der Mitte des Marktplatzes wurde Georg Friedrich Händel ein Denkmal gesetzt.



Adresse:
Marktplatz

3 Alter Markt

Im Mittelalter war der Alte Markt das Zentrum der Stadt. Renaissancebauten und Fachwerkhäuser sind bis heute erhalten. Auf der wahrscheinlich ältesten Platzanlage Halles steht der Eselsbrunnen, geschmückt von dem Sagenrelief „Vom Müllerburschen mit dem Esel, der auf Rosen ging“.



Adresse:
Alter Markt

4 Hallmarkt mit Göbelbrunnen

Über Jahrhunderte galt der heutige Hallmarkt als Zentrum der Salzgewinnung, wo aus vier Brunnen Sole gewonnen und weiter zu Salz verarbeitet wurde. Heute bildet der 1999 errichtete Göbelbrunnen, der die traditionsreiche Geschichte der Stadt Halle darstellt, den Mittelpunkt des Hallmarktes.



Adresse:
Hallmarkt

5 Wandbild in der Großen Klausstraße

In der Großen Klausstraße lohnt es sich, einen genauen Blick auf das große Wandbild von Hans-Joachim Triebisch zu werfen. Der hallescher Maler und Grafiker erzeugt mit seinem 400 m² großen Gemälde auf den ersten Blick eine perfekte Illusion.



Adresse:
Große Klausstraße 16

6 Friedemann-Bach-Haus

Im Wohnhaus des Komponisten befindet sich heute ein Musikmuseum, das auf einer chronologischen Zeitreise durch die Musikgeschichte der Stadt führt. Neben Bach stehen dabei Komponisten wie Scheidt, Reichardt und Loewe im Mittelpunkt.



Adresse:
Große Klausstraße 12
(Eingang Hallorenring)



Einen übersichtlichen Innenstadtplan
finden Sie auf den hinteren Umschlagseiten.

Stöbern Sie auch hier: www.halle-tourismus.de

7 Domstraße und Neue Residenz

Die Neue Residenz, errichtet von Kardinal Albrecht von Brandenburg, war ursprünglich als katholische Universität gedacht und ist eines der imposantesten Bauwerke der Frührenaissance Deutschlands. Lohnenswert ist auch ein Blick in den Garten.



Adresse:
Domstraße 5

11 Kleine Ulrichstraße

Stilvolle Bars, gemütliche Straßencafés oder Restaurants finden sich hier an fast jeder Ecke. Das Viertel ist daher ein beliebter Treffpunkt für ein gemütliches Beisammensein. In der Kleinen Ulrichstraße bietet sich viel Platz zum Sitzen im Freien.



Adresse:
Kleine Ulrichstraße

8 Dom und Domplatz

Der Dom ist der einzige Großbau der Frühgotik in Halle und birgt in seinem Inneren Schätze des Barocks. Die Stiftskirche war bis zur Reformation das bedeutendste Zentrum der geistlichen Wissenschaft und der kirchlichen Kunst Mitteldeutschlands.



Adresse:
Kleine Klausstraße 6

12 Universitätsplatz

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zählt zu den ältesten Hochschulen Deutschlands. Der Universitätsplatz wird umrahmt vom beeindruckenden Gebäudeensemble, bestehend aus Löwengebäude, Melancthonianum, Robertinum und Aula.



Adresse:
Universitätsplatz

9 Moritzburg

Die Moritzburg – erbaut im späten Mittelalter – war zeitweise die Residenz der Magdeburger Erzbischöfe. Heute residiert in der Moritzburg das Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt mit einer der wichtigsten Ausstellungen zur Klassischen Moderne.



Adresse:
Friedemann-Bach-Platz 5

13 Bühnen Halle

Hier schlägt Halles theatrales Herz. Das Neue Theater, die Oper Halle, das Puppentheater, das Thalia Theater und die Staatskapelle sorgen dafür, dass auf den Bühnen der Stadt stets ein abwechslungsreiches Programm geboten wird.



Adresse:
Große Ulrichstraße 50/51

10 Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften

Die Leopoldina – gegründet 1652 – ist eine der ältesten Wissenschaftsakademien der Welt. Seit dem Jahr 2008 vertritt die Leopoldina als Nationale Akademie Deutschlands die deutsche Wissenschaft in internationalen Gremien.



Adresse:
Jägerberg 1

14 Händel-Haus Halle

Im Geburtshaus von Georg Friedrich Händel befindet sich heute eine Ausstellung über Leben und Werk des berühmten Barockkomponisten. Zur Sammlung gehören außerdem rund 700 Instrumente aus mehreren Jahrhunderten und etwa 1.000 Handschriften.



Adresse:
Große Nikolaistraße 5



15 Graseweghaus

Schaurig: Als die Pest in Halle wütete, mauerte man die Infizierten in den sogenannten Graseweg ein. Zehn Jahre später öffneten die Einwohner die Mauer und fanden eine mit Gras überwucherte Straße voller Skelette vor.



Adresse:
Graseweg 6

18 Franckesche Stiftungen

Die Franckeschen Stiftungen sind eine lebendige Kultur- und Wissenschaftseinrichtung von europäischem Rang und für das UNESCO-Weltkulturerbe nominiert. Unter anderem gibt es hier eine eindrucksvolle Kunst- und Naturalienkammer zu sehen.



Adresse:
Franckeplatz 1

16 Tourist-Information

Souvenirs, Stadtpläne und Informationen zur Händelstadt gibt es hier. Auch wer eine Stadtführung buchen möchte, ist in der Tourist-Information richtig. Einfach mal vorbeischaun, im Sortiment stöbern und sich für ein paar Mitbringsel inspirieren lassen.



Adresse:
Marktplatz 13

19 Landesmuseum für Vorgeschichte

Bekannt ist das Museum vor allem für die Himmelscheibe von Nebra, die weltweit älteste konkrete Himmelsdarstellung. Das Museum beherbergt darüber hinaus eine der umfangreichsten und bedeutendsten archäologischen Sammlungen Europas.



Adresse:
Richard-Wagner-Straße 9

Sehenswertes in Altstadtnähe



20 Kunstszene um die Burg Giebichenstein

In Halle finden sich zahlreiche Galerien und Kunsträume. Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle ist eine Kunst- und Designhochschule mit internationalem Ansehen. Das Freilichtmuseum auf der Oberburg ist in den Sommermonaten für Besucher geöffnet.



Adresse:
Seebener Str. 1 – Giebichensteinviertel um die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

17 Stadtgottesacker

Der Camposanto gehört zu einem der schönsten Renaissance-Friedhöfe in Deutschland. Gestaltet wurde die Anlage von Nickel Hoffmann. Bedeutende Personen wie August Hermann Francke, Christian Thomasius und der Vater von Georg Friedrich Händel sind hier begraben.



Adresse:
Gottesackerstraße

21 Kunstforum Halle

Das Kunstforum zählt zu den drei größten Ausstellungsflächen der Stadt. Regelmäßig finden hier Ausstellungen, Konzerte, Präsentationen, Lesungen sowie weitere Veranstaltungen statt.



Adresse:
Bernburger Straße 8



Einen übersichtlichen Innenstadtplan finden Sie auf den hinteren Umschlagseiten.

Stöbern Sie auch hier: www.halle-tourismus.de

22 Kunstverein "Talstrasse"

Der Kunstverein "Talstrasse" e.V. ist einer der größten Kunstvereine Sachsen-Anhalts. In der spätklassizistischen Villa sind wechselnde Ausstellungen zu sehen. Zudem veranstaltet der Kunstverein Lesungen und Gesprächskreise über Kunst und Politik.



Adresse:
Talstraße 23

23 Halloren Schokoladenmuseum

Deutschlands älteste Schokoladenfabrik steht mit der Halloren Schokoladenfabrik in Halle. Gleich daneben befindet sich das Museum mit einer Ausstellung zur Geschichte der süßen Leckerei, Schokoladenzimmer und gläserner Produktion.



Adresse:
Delitzscher Straße 70

24 Bergzoo Halle

Rund 1.700 Tiere von mehr als 250 Arten aus fünf Kontinenten sind im Bergzoo Halle zu Hause. Das neun Hektar große Gelände befindet sich auf dem halle-schen Reilsberg, wo sich gewundene Wege vorbei an Tiergehegen bis zum Aussichtsturm schlängeln.



Adresse:
Reilstraße 57

25 Technisches Halloren- und Salinemuseum

Salz – das „Weiße Gold“ – machte Halle einst reich. Im Technischen Halloren- und Salinemuseum sieden die Halloren bis heute Salz nach traditioneller Art. Darüber hinaus ist im Museum eine Ausstellung zur Stadtgeschichte und zum Leben der Halloren zu sehen.



Adresse:
Mansfelder Str. 52

Jetzt auch online stöbern,
reservieren und buchen:
www.halle-tourismus.de

Stadtmaking Halle (Saale) GmbH
Marktplatz 13/Marktschlösschen
06108 Halle (Saale)

www.halle-tourismus.de
info@stadtmaking-halle.de
Tel.: +49 (0) 3 45 122 7910

STADTMARKETING

hallesaale
HANDELSTADT



Tourist-Information im Marktschlösschen
Telefon 0345 1229984



Alle Broschüren
zum kostenfreien
Download unter

www.halle-tourismus.de/broschueren



Verliebt in Halle

Premium

Steigen Sie zusammen mit einem Gästeführer auf die Hausmannstürme. Nach einem Glas Sekt serviert Ihnen Ihr Privatkoch ein 3-Gänge-Menü inkl. einer Flasche Wein und einer Flasche Wasser.

Temine: Mai bis Oktober auf Anfrage
Buchung ganzjährig möglich

Treffpunkt: Hausmannstürme, Talamtstraße

– 159,00 € für 2 Pers. –



Hoch hinaus auf die Hausmannstürme

Erleben Sie einen einmaligen Blick über die Dächer der Stadt und erfahren Sie Interessantes aus dem Alltag der Türmerfamilie. (max. 13 Pers.)

April – Oktober:

Mo. bis Fr. 14:00, 15:00 & 16:00 Uhr

November – März:

Mo. bis Sa. 14:00, 15:00 & 16:00 Uhr
So., Feiertag 12:00 & 13:00 Uhr

Treffpunkt: Hausmannstürme, Talamtstraße
(Mindestteilnehmer: 3 Pers.)

April – Oktober:
Sa., So., Feiertag
10:00 – 15:00 Uhr*

Aufstieg 3,00 € p. P.
(ohne Führung)

* bei schönem Wetter

– 6,00 € p. P. | erm. 4,50 € p. P. (Kinder 6 bis 12 J.) –



hallesaale*

Original Hallore Siedesalz

Hergestellt mit der Erfahrung und Technologie der Salzwirker-Brüderschaft von 1491 im Thale zu Halle.

Erhältlich in der Tourist-Information am Markt

– ab 2,30 € –

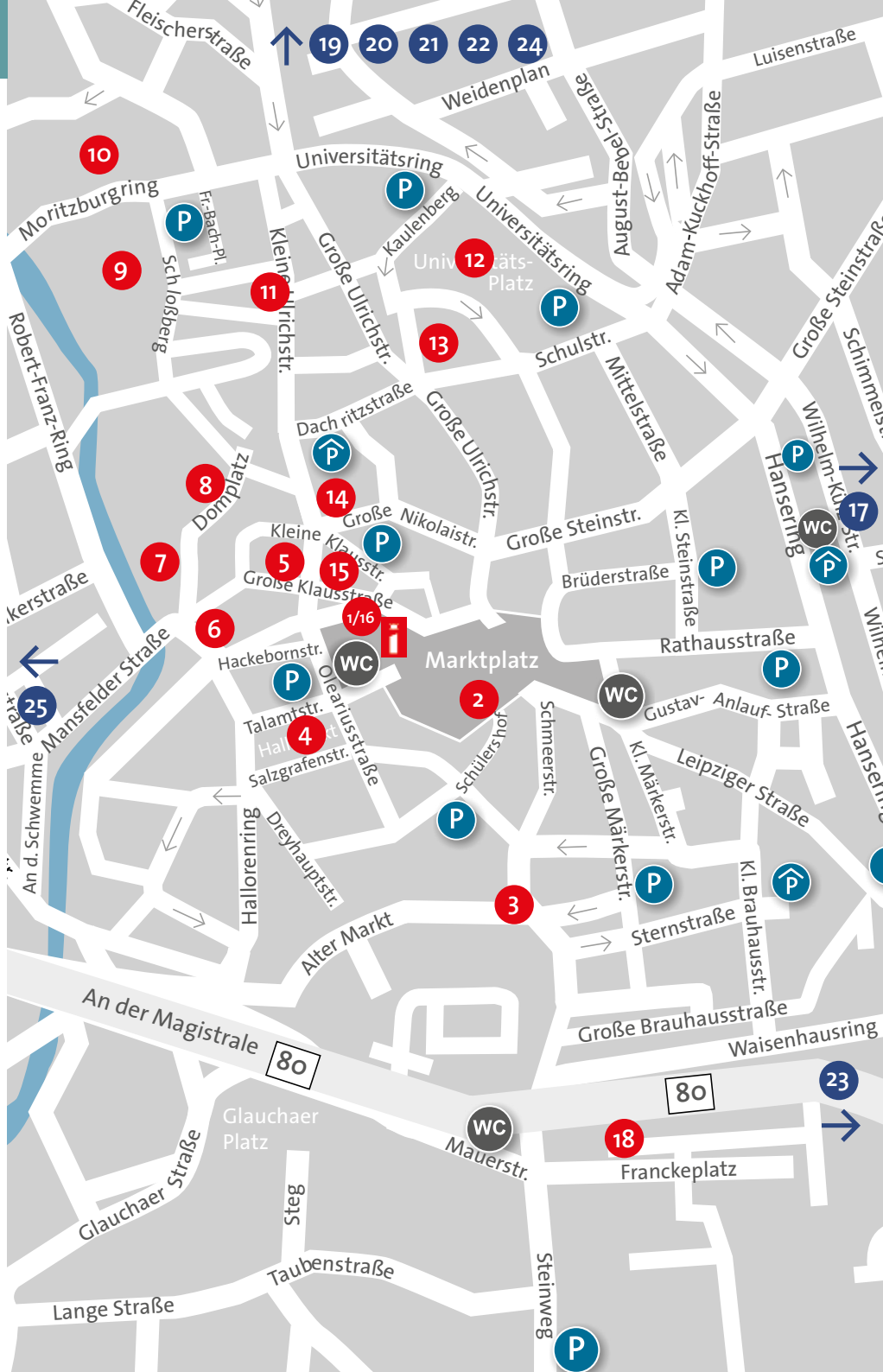
* Gern schicken wir Ihnen unsere Broschüren auch per Post.

Altstadtbummel zu Fuß

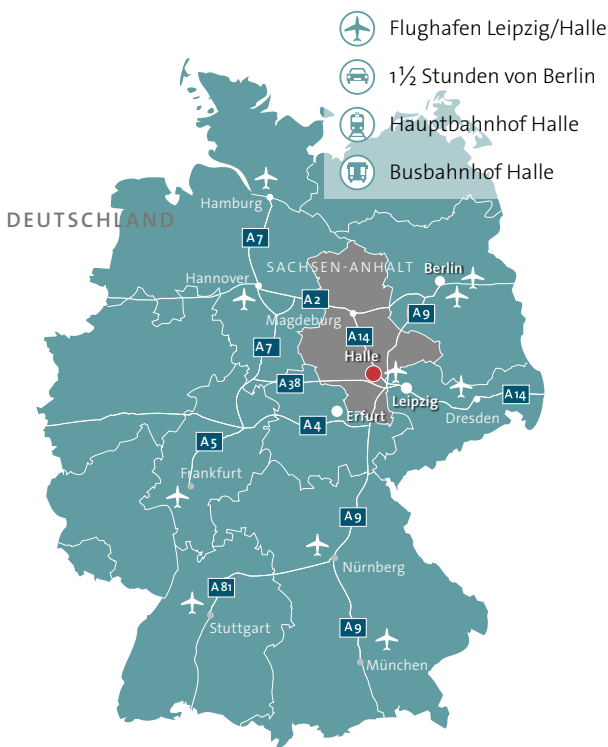
- 1 Marktschlösschen
- 2 Marktplatz mit Händel-Denkmal
- 3 Alter Markt
- 4 Hallmarkt mit Göbelbrunnen
- 5 Wandbild in der Großen Klausstraße
- 6 Friedemann-Bach-Haus
- 7 Domstraße & Neue Residenz
- 8 Dom & Domplatz
- 9 Moritzburg
- 10 Leopoldina
- 11 Kleine Ulrichstraße
- 12 Universitätsplatz
- 13 Bühnen Halle
- 14 Händel-Haus Halle
- 15 Graseweghaus
- 16 Tourist-Information

Sehenswertes in Altstadtnähe

- 17 Stadtgottesacker
- 18 Franckesche Stiftungen
- 19 Landesmuseum für Vorgeschichte
- 20 Kunstszene um die Burg Giebichenstein
- 21 Kunstforum Halle
- 22 Kunstverein "Talstrasse"
- 23 Halloren Schokoladenmuseum
- 24 Bergzoo Halle
- 25 Technisches Halloren- und Salinemuseum



Halle, wo ist das denn?



Halle schnell erreichen:

A14 Dresden–Hannover

A9 Berlin–München

A38 Halle–Göttingen

Interkontinental-Flughafen Leipzig/Halle (18 km)

mit ICE-Anbindung (Halle–Berlin 80 min)

mit S-Bahn Halle–Leipzig (38 km)

Besuchen Sie auch eine der vielen Kulturveranstaltungen:

Women in Jazz (April/Mai)

Museumsnacht (Mai)

Händel-Festspiele (Juni)

Lange Nacht der Wissenschaften (Juli)

Laternenfest (August)

Filmmusiktage (Ende Oktober/Anfang November)

Hallescher Weihnachtsmarkt (Dezember)